

## **Dresden 13.2.2010**

**Die folgende Zusammenstellung folgt den Veröffentlichungen des Bündnis „Dresden nazifrei“ in chronologischer Reihenfolge.**

**Am Schluss findet Ihr noch einmal den Text des erfolgreichen Blockadekonsenses sowie den Aufruf, sich als BlockadetrainerIn ausbilden zu lassen**

### **Dresden 13.2. 2010, 10:30 Uhr**

- drei Blockaden in der Dresdner Neustadt: Albertplatz, Hansastraße/Ecke Großenhainer Str. und Hansastraße/Ecke Eisenbahnstraße
- mehrere tausend Menschen bereits auf der Straße
- insgesamt werden über zehntausend Menschen erwartet

### **Stand 11.00 Uhr**

- 2.000 Menschen am Albertplatz in der Dresdner Neustadt, Kundgebung musste von Polizei genehmigt werden, starker Zulauf von Dresdner BürgerInnen
- 2.000 Menschen auf Sitzblockade Hansa-Straße/Großenhainer-Straße, Nazi-Marsch Richtung Dresden Pieschen soll verhindert werden
- 500 Menschen Unterführung Eisenbahn-Straße/Hansa-Straße
- 500 Menschen Unterführung Leipziger Straße/Antonstraße
- 220 Menschen besetzen Gleise im Bahnhof Mitte
- weitere Buskonvois für 11.30 Uhr in Dresden erwartet

### **Stand 12.00 Uhr**

Massenblockaden in der Neustadt wachsen an

Bündnis: Nazi-Aufmarsch muss abgesagt werden

- 3.500 Menschen am Albertplatz in der Dresdner Neustadt
- Kundgebung musste von Polizei genehmigt werden
- starker Zulauf von Dresdner BürgerInnen
- 3.000 Menschen auf Sitzblockade Hansa-Straße/Großenhainer-Straße
- Nazi-Marsch Richtung Dresden Pieschen soll verhindert werden
- 2 Blockaden an der Unterführung Eisenbahn-Straße/Hansa-Straße: 500 Menschen
- 200 Menschen
- 2 Blockaden an der Unterführung Leipziger Straße/Antonstraße 200 Menschen
- Blockade am Bischofsplatz mit 300 Menschen
- Bahnverkehr zwischen Innenstadtbahnhöfen wegen Gleisblockaden unterbrochen
- spontaner Demonstrationzug mit 500 Menschen aus der Altstadt versucht in die Neustadt zu gelangen

### **Stand 11.45 Uhr**

Polizei hält sich zurück – jetzt extrem wichtig, den Aktionskonsens zu halten. Friedliche Blockaden!

Alle wichtigen Plätze sind blockiert!

### **Stand 11.30 Uhr**

- bis jetzt schon 7.000 Menschen bei "Nazifrei! Dresden stellt sich quer!", weitere Buskonvois erwartet
- inzwischen vier Blockaden: (1) Hansastraße/Großenhainerstraße mit ca. 3.000 Menschen (2) Hansastraße/Eisenbahnstraße mit rund 500 Menschen (3) Leipziger Str./Antonstraße mit ca. 200 Menschen (4) Albertplatz mit über 2.000 Menschen
- gute Stimmung und weiterer Zulauf bei allen Blockaden
- zwei Gleisblockaden am Bahnhof Mitte sowie zwischen Bahnhof Mitte und Neustadt, Bahnverkehr nach Neustadt unterbrochen

### **Stand 13.00 Uhr**

Nazis greifen GegendemonstrantInnen an  
Insgesamt 10.000 Menschen in der Neustadt auf Blockaden

Blockaden:

- 3.500 Menschen am Albertplatz in der Dresdner Neustadt
- viele DresdnerInnen
- Kundgebung mit verschiedenen RednerInnen
- 3.000 Menschen auf Blockade Hansa-Straße/Großenhainer-Straße
- Nazi-Marsch Richtung Dresden Pieschen soll verhindert werden
- 2 Blockaden an der Unterführung Eisenbahn-Straße/Hansa-Straße
- 500 Menschen
- 200 Menschen
- 2 Blockaden an der Unterführung Leipziger Straße/Antonstraße
- 200 Menschen
- 200 Menschen
- Blockade am Bischofsplatz mit 300 Menschen

Angriffe von Nazis auf Blockaden:

- Bischofsplatz, Polizei geht verspätet gegen Angreifer vor
- Leipziger Straße

Nazis:

Nazis versuchen in großen Gruppen Richtung Innenstadt zu kommen

An mehreren Stellen haben vor den Augen der Polizei Nazi-Gruppen Blockaden im Norden der Neustadt attackiert. Lena Roth: "Die Polizei hat die Nazis offenbar nicht Griff. Die Brutalität der Angriffe ist ganz klar Ausdruck ihres von Hass und Menschenverachtung gekennzeichneten Weltbilds. Genau deshalb müssen die Nazis gestoppt werden!"

## **Stand 15.00 Uhr**

Polizei erwägt wegen Blockaden Abbruch der Nazi-Veranstaltung  
Schwerverletzte bei Nazi-Angriff auf alternatives Zentrum  
TeilnehmerInnen der Menschenkette dürfen nicht in die Neustadt

Blockaden:

- 4.500 Menschen am Albertplatz in der Dresdner Neustadt
- Stimmung weiterhin gut, Blockade wird gehalten
- 3.500 Menschen auf Blockade Hansa-Straße/Großenhainer-Straße
- 2.500 Menschen auf Blockade Marienbrücke
- Blockade Hain-Straße
- weitere große Gruppen von GegendemonstrantInnen in der Neustadt unterwegs

Nazis:

- 4.000 Nazis auf dem Schlesischen Platz
- Polizei erwägt Abbruch der Nazi-Veranstaltung wegen heftiger Massenproteste

Nazi-Überfall

- 500 Neonazis greifen auf ihrem Marsch zum Neustädter Bahnhof das alternative Kulturzentrum "Conni" an – mehrere Verletzte, mindestens ein Schwerverletzter

Zahlreiche Menschen versuchen nach Ende der Menschenkette zu den Massenblockaden in der Neustadt zu stoßen. Bisher sperrt die Polizei jedoch alle Brücken. Lena Roth, Sprecherin des Bündnisses "Dresden-Nazifrei" erklärt dazu: "Wer eben noch bei der Menschenkette als braver Bürger mitgezählt wurde, darf 10 Minuten später schon nicht mehr an Protesten teilnehmen. Das ist eine Frechheit." Roth weiter: "Für die Polizei ist die Abriegelung der Neustadt wichtiger als der Schutz von Menschen – anders ist der von der Polizei nicht verhinderte Angriff auf das AZ Conni nicht zu interpretieren. Hier hat die Einsatzleitung der Dresdner Polizei völlig versagt."

## **Stand 15.00 Uhr**

Polizei erwägt wegen Blockaden Abbruch der Nazi-Veranstaltung  
Schwerverletzte bei Nazi-Angriff auf alternatives Zentrum (siehe oben!)  
TeilnehmerInnen der Menschenkette dürfen nicht in die Neustadt

Blockaden:

- 4.500 Menschen am Albertplatz in der Dresdner Neustadt
- Stimmung weiterhin gut, Blockade wird gehalten
- 3.500 Menschen auf Blockade Hansa-Straße/Großenhainer-Straße
- 2.500 Menschen auf Blockade Marienbrücke
- Blockade Hain-Straße
- weitere große Gruppen von GegendemonstrantInnen in der Neustadt unterwegs

Nazis:

- 4.000 Nazis auf dem Schlesischen Platz
- Polizei erwägt Abbruch der Nazi-Veranstaltung wegen heftiger Massenproteste

### **Stand 17.00 Uhr**

Polizei bricht Nazi-Veranstaltung nach Massenblockaden ab

Bündnis "Dresden-Nazifrei" mobilisierte über 10.000 Menschen

Begeisterte Stimmung an den Blockade-Punkten in der Dresdner Neustadt: Die Polizei beendet um 17.00 Uhr die Nazi-Veranstaltung.

Für das Bündnis "Nazifrei – Dresden stellt sich quer!" ist die Verhinderung des Naziaufmarschs ein großer Erfolg. "Über zehntausend Menschen aus Dresden und aus der ganzen Bundesrepublik haben den Sammelpunkt der Nazis mit Massenblockaden abgeriegelt – Dank an alle, die mitgemacht und sich nicht einschüchtern lassen haben.", erklärte Bündnis-Sprecherin Lena Roth. "Es war nicht einfach, es gab Verletzte durch Nazi-Angriffe und es war saukalt – aber es hat sich gelohnt." Erstmals, so betonte Roth, sei es gelungen, den größten Naziaufmarsch Europas zu stoppen. Ausschlaggebend für den Erfolg seien die Vielfalt und die Entschlossenheit des Bündnisses "Nazifrei – Dresden stellt sich quer!" sowie das klare Blockade-Konzept gewesen.

"Die Strategie der Einschüchterung im Vorfeld hat den Dresdner Behörden nichts genützt. Im Gegenteil: Auch im Anschluss an Orosz' Menschenkette strömten noch tausende Menschen in die Neustadt, um die Blockaden zu unterstützen.", erklärte Roth weiter.

Zu den Massenblockaden hatte auf Initiative des antifaschistischen Bündnisses "No pasaran" ein bundesweiter Zusammenschluss von zivilgesellschaftlichen Initiativen, Parteien, antifaschistischen Gruppen und Gewerkschaften aufgerufen. In den vergangenen Wochen hatten die Dresdner Behörden Plakate des Bündnisses beschlagnahmten und Kundgebungen verbieten lassen, hatten Nazis Anschläge auf UnterstützerInnen der Blockaden verübt und hatte die Polizei stolz die Anschaffung amerikanischer Spezialwaffen gemeldet.

### **Stand 20.00 Uhr**

"Nazifrei"-Blockaden erfolgreich: Aufmarsch verhindert

12.000 Menschen bei Protesten in der Dresdner Neustadt

Menschenkette als 'wirkungslose Show' kritisiert

Nazi-Angriffe in Pirna

Beim Bündnis "Nazifrei – Dresden stellt sich quer!" – den OrganisatorInnen der Blockaden – herrscht Begeisterung: 12.000 Menschen verhinderten zum ersten Mal den jährlichen Nazi-Aufmarsch in der sächsischen Landeshauptstadt. Über Stunden besetzten sie Straßen und Plätze in unmittelbarer Umgebung des Neustädter Bahnhofs. Gegen 17.00 Uhr kam die Erfolgsmeldung: die Polizei bricht die Nazi-Veranstaltung wegen der Proteste ab.

Für das Bündnis "Nazifrei – Dresden stellt sich quer!" ist die Verhinderung des Naziaufmarschs ein großer Erfolg. "Zwölftausend Menschen aus Dresden und aus der ganzen Bundesrepublik haben den Sammelpunkt der Nazis abgeriegelt – Dank an alle, die sich an den Massenblockaden beteiligt haben und sich nicht einschüchtern ließen", erklärte Bündnis-Sprecherin Lena Roth. "Es war nicht einfach, es gab Verletzte durch Nazi-Angriffe und es war saukalt – aber es hat sich gelohnt." Erstmals, so betonte Roth, sei es gelungen, den größten Naziaufmarsch Europas zu stoppen. Ausschlaggebend für den Erfolg seien die Vielfalt und die Entschlossenheit des Bündnisses "Nazifrei – Dresden stellt sich quer!" sowie das klare Blockade-Konzept gewesen.

“Die Strategie der Einschüchterung im Vorfeld hat den Dresdner Behörden nichts genützt. Im Gegenteil: Auch im Anschluss an Orosz’ Menschenkette strömten noch tausende Menschen in die Neustadt, um die Blockaden zu unterstützen.”, erklärte Roth weiter. Die Menschenkette in großer Entfernung zum Geschehen kritisierte Roth als “rein symbolische und somit wirkungslose Show. Orosz will immer nur ‘Signale’ aussenden, aber darüber lachen die Nazis. Unsere Blockaden in der Neustadt haben den Aufmarsch dagegen wirklich verhindert.”

Zu den Massenblockaden hatte auf Initiative des antifaschistischen Bündnisses “No pasaran” ein bundesweiter Zusammenschluss von zivilgesellschaftlichen Initiativen, Parteien, antifaschistischen Gruppen und Gewerkschaften aufgerufen. Im Vorfeld hatten sich über 600 Organisationen und rund 2000 Einzelpersonen in den Unterstützerlisten eingetragen.

Nach dem Scheitern des Aufmarschs griffen im sächsischen Pirna 250 Nazis in Gruppen die Wohnungen von ihnen bekannten AntifaschistInnen an.

### **Aktionskonsens:**

Wir leisten zivilen Ungehorsam gegen den Naziaufmarsch. Von uns geht dabei keine Eskalation aus. Unsere Massenblockaden sind Menschenblockaden. Wir sind solidarisch mit allen, die mit uns das Ziel teilen, den Naziaufmarsch zu verhindern.

### **Massenblockaden:**

Erfolgreiche Aktionen gegen Naziaufmärsche waren in den letzten Jahren Blockaden durch viele Menschen. Es gelang öffentliche Zeichen des Widerstands zu setzen und eine Beschränkung der Naziaktivitäten zu erreichen, sei es durch Verkürzung ihrer zeitlichen Präsenz, oder die Verlegung ihrer Routen und Plätze.

Die mehr oder minder spontanen Blockaden offenbarten aber auch Schwächen. An vielen Orten fehlte es an Organisiertheit und Vertrauen in die eigene Stärke. Es mangelte an anschlussfähigen Strukturen und handlungsfähigen Gruppen.

Trainings für Bezugsgruppen, Blockaden und Fingerspitzen schaffen diese Strukturen. Lasst Euch zur Blockadetrainerin oder zum Blockadetrainer ausbilden und helft, die Idee der Massenblockaden zu verbreiten. Informationen findet Ihr unter [www.skills-for-action.de](http://www.skills-for-action.de) und [www.aktionsnetzwerk.de](http://www.aktionsnetzwerk.de)

